Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 1

Illustration: Mehr Recht für die Frau

Autor: Thaler, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Buch als Begleiter führt höher und weiter

heißt der Text des Preiskreuzworträtsels, welches die Schweizerische Werbestelle für das Buch in Nr. 47 vom 21. November 1962 ausgeschrieben hatte. Die Beteiligung war erfreulich groß. Fast 4000 Nebelspalter-Leser haben die Lösung versucht, davon waren es 3525, die sie richtig gefunden haben. Die Rangliste der 150 glücklichen Gewinner wurde durch das Los festgelegt.

Die 15 Hauptpreise wurden von folgenden Teilnehmern gewonnen:

1. Preis

Jeremias Gotthelf, Werke in 9 Bänden (Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach ZH) Fräulein Elisabeth Ammann, kfm. Angestellte, Rychenbergstraße 367, Winterthur 4

Lächler-Wirz, Schiffe der Völker (Walter Verlag AG. Olten) Herr Arnold Scheidegger, Lehrer, Luzernstraße 639, Derendingen SO

3. Preis

Anthologien-Sammlung (Diogenes-Verlag, Zürich) Frau Margrit Buser-Daetwyler, Krümmistraße 356, Niedererlinsbach SO

Leonard von Matt, Sammlung Roma (NZN-Buchverlag, Zürich) Frau Mareli Brogli, Schlehdornweg 10, Biberist SO

General Guisan / Ganzlederband (Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich) Herr Werner Megert, Techniker, Rue des Esserts, Chézard NE

6. Preis

Peter Meyer, Kunstgeschichte in 2 Bänden (Schweizer Spiegel Verlag, Zürich) Herr Werner Bloch, Musiklehrer, Franz-Lang-Weg 16,

7. Preis

Emil Staiger, Goethe Band I-III (Atlantis Verlag, Zürich) Herr lic. oec. Jörg Pool, Savognin GR

12 Tierkreisbücher in Kassette (Alfred Scherz Verlag, Bern) Frau Margrit van Rybroek-Vogel, Müslinweg 30, Bern

Emil Schultheß, Amazonas (Artemis Verlag, Zürich) Frau Lina Louys-Häusler, Hennesbühlstraße 75, Solothurn

10. Preis.

Tell-Universal-Globus (Verlag Kümmerly & Frey, Bern) Herr Armin Rühl, Angestellter, Widmerstraße 71,

11. Preis

Europa-Buch (Alfred Scherz Verlag, Bern) Frau Dora Zwyssig, Wesemlinrain 10, Luzern

12. Preis

Edgar Bonjour, Die Schweiz und Europa Band I/II (Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel) Herr Johann Rusch, Kaufmann, Würzenbachstraße 20, Luzern

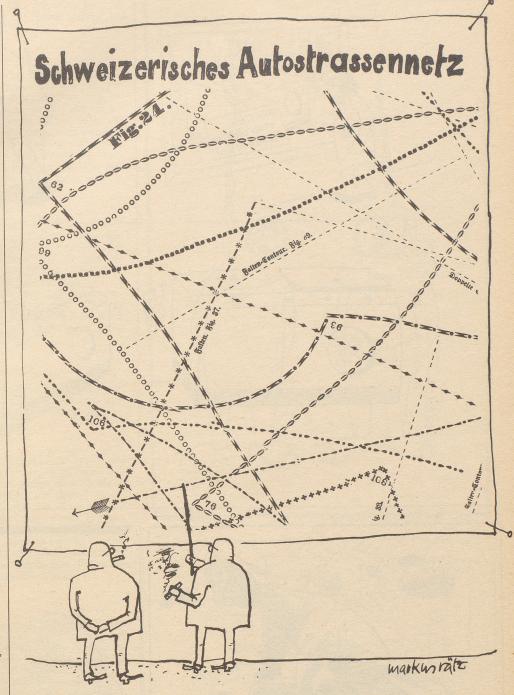
13. Preis

Robert Winkler, Das Haus des Architekten (Verlag Girsberger, Zürich) Herr Heinrich Treichler, Sekretär, Gferchstraße 8, Schwerzenbach ZH

André Guex, Ewige Höhen (Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich) Frau Annemarie Widmer, Ettenhausen-Emmetschloo ZH

Fritz Pauli, Der Lebenstag / Berner Rathausfresken (Buchdruckerei Winterthur AG., Winterthur) Frau Edith Stutz-Suter, Staldenhöhe 30, Reußbühl LU Aus Raumgründen können wir leider die Namen der übrigen 135 Gewinner nicht publizieren.

SCHWEIZERISCHE WERBESTELLE FÜR DAS BUCH



«Sie sehen: es fehlt nicht an einer klar durchdachten Gesamtkonzeption . . . »

